

# Vase nicht für Blumen

Autor(en): **Keller, Christine**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Sammlung : Geschenke, Erwerbungen, Konservierungen / Schweizerische Nationalmuseen = Les collections : dons, acquisitions, conservations / Musées Nationaux Suisses = Le collezioni : donazioni, acquisizioni, conservazioni / Musei Nazionali Svizzeri**

Band (Jahr): - **(2000-2001)**

PDF erstellt am: **01.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-381845>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## VASE NICHT FÜR BLUMEN

13| Vase mit Hinterglasmalerei  
in Gouache. Um 1920.  
Höhe 21 cm. LM 82233.

Zu einem weitaus jüngeren Wohnaccessoire gehört eine 21 cm hohe Vase aus dunklem, nur leicht transparentem Glas mit Hinterglasmalerei |13|. Die Vase verengt sich gegen den Boden hin und weitet sich auf Schulterhöhe. Auf der Innenseite der Vase ist in pastosen Gouachefarben ein Blumen- respektive Rosenarrangement aufgemalt. Die Bemalung liess die eigentliche Verwendung des Gefässes als Blumenvase nicht zu, weshalb es reinen Dekorcharakter besessen haben dürfte. Die Vase gehörte zu einer Wohnausstattung der 1920er-Jahre und durfte als Geschenk entgegengenommen werden.

13|

